

Nummer 04-2058-A10-V03
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx19H2 Typ 80913
 Hersteller ATS Leichtmetallräder GmbH

Auftraggeber ATS Leichtmetallräder GmbH
 Bruchstraße 32-34
 67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: QA 05 100 8055/5

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell SIRIUS
 Typ 80913
 Radgröße 8Jx19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
.39.10	80913.39.10 / ADY 6 $\varnothing 72,6 \times \varnothing 57,1$	5/112/57,1	39	690	2100

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen ATS
 Radtyp und Ausführung 80913 (s.o.)
 Radgröße 8Jx19H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen EXC
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30	VS-Set 2650
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28	VS-Set 2651

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 042058) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3, -/Sportback 8P e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*..	75,85,110	215/35R19	A58 K49 K56 R37 T85	A02 A04 A05
	75-147	225/35R19	K46 K49 K50 K56 T84 T88	A06 A08 A09
	75-147	235/35R19	G01 K46 K49 K50 K56 T87 T88	A12 A14 A18
	75-147	245/30R19	K44 K46 K49 K50 K56	A71 A73 Flh S01
Audi A3, -/Sportback 8P e1*2001/116*0217*..	184	225/35R19	K46 K49 K50 K56 T88 Y16 Y84	A02 A04 A05
	184	235/35R19	G01 K46 K49 K50 K56 T88 T91	A06 A08 A09 A12 A14 A18 A71 A73 Flh S01
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-162	225/35R19	T88	A02 A04 A05
	74-188	235/35R19	K49 K50 T87 T88 T91	A06 A08 A09 A12 A14 A18 A71 A73 Car Lim S02
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	225/35R19	T88	A02 A04 A05
	162	235/35R19	K49 K50 T88 T91	A06 A08 A09 A12 A14 A18 A71 A73 Car Cbo Lim S01
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*..	96-162	225/35R19	T88	A02 A04 A05
	96-188	235/35R19	K49 K50 T88 T91	A06 A08 A09 A12 A14 A18 A71 A73 Cbo S02
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14*0151*.. e1*2001/116* 0151,0177,0243*..	253	235/35R19	Car K49 K50 Lim T91	A02 A04 A05
	253	235/35R19	Cbo K49 K50 T91 Y16	A06 A08 A09 A12 A14 A18 A71 A73 S02
Audi A6 -/Avant 4F e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*..	89-246	245/35R19	T93	A02 A04 A05
	89-246	255/35R19	K49 K50 R70	A06 A08 A09 A12 A14 A18 A71 A73 Car Lim S01
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*..	155-246	245/40R19	139 T94 T98	A02 A04 A05
	155-246	245/45R19	135 G01	A06 A08 A09
	155-246	255/40R19	138 R70 T00 T96	A12 A14 A18 A71 A73 B03 Lim NBF S01
Seat Altea/Toledo 5P e9*2001/116*0050*..	74, 110	215/35R19	R37 T85 Y16	A02 A04 A05
	74-110	225/35R19	K46 K56 T84 T88	A06 A08 A09
	74-110	235/35R19	G01 K41 K44 K45 K46 K56 T87 T88	A12 A14 A18 A58 A71 A73 Flh K49 K50 Sth S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon 1P e9*2001/116*0052*..	75,77,110	215/35R19	K27 T85	A02 A04 A05
	75-136	225/35R19	K27 K41 K46 T84 T88	A06 A08 A09
	75-136	235/35R19	G01 K27 K41 K43 K44 K46 T87 T88	A12 A14 A18 A58 A71 A73 Flh K49 K50 S01
Skoda Octavia 1Z e11*2001/116*0230*..	55-147	225/35R19	A58 K49 K50 Lim T88	A02 A04 A05
	55-147	235/35R19	Car G01 K27 K41 K44 K45 K46 K49 K50 K56 Lim T88 T91	A06 A08 A09 A12 A14 A18 A71 A73 S01
VW Golf 1K e1*2001/116*0242*..	55-125	215/35R19	R37 T85	A02 A04 A05
	55-184	225/35R19	K46 K56 T84 T88	A06 A08 A09
	55-184	235/35R19	G01 K41 K44 K45 K46 K56 T87 T91	A12 A14 A18 A71 A73 Flh K49 K50 S01
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..	55-110	225/35R19	K27 K41 K44 T84 T88	A02 A04 A05
	55-110	235/35R19	G01 K27 K41 K43 K44 T87 T91	A06 A08 A09
	55-85	215/35R19	K27 K44 T85	A12 A14 A18 A58 A71 A73 Flh K49 K50 K56 S01
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	75-110	215/35R19	K27 K44 K46 T85	A02 A04 A05
	75-147	225/35R19	K27 K41 K44 K46 T84 T88	A06 A08 A09
	75-147	235/35R19	G01 K27 K41 K43 K44 K46	A12 A14 A18 A58 A71 A73 K49 K50 K56 Sth S01
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	225/35R19	K46 K49 K56 T88	A02 A04 A05
	75-147	235/35R19	K46 K49 K50 K56 T87 T88 T91	A06 A08 A09
	75-147	245/30R19	K44 K46 K49 K50 K56 T89	A12 A14 A18 A58 A71 A73 Lim S01
VW Passat Variant 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	225/35R19	K46 K49 K50 K56 T88	A02 A04 A05
	75-147	235/35R19	K46 K49 K50 K56 T87 T88 T91	A06 A08 A09
	75-147	245/30R19	K44 K46 K49 K50 K56 T89	A12 A14 A18 A58 A71 A73 Car S01
VW Phaeton 3D e1*98/14*0189*.. e1*2001/116*0189*.. -Ottomotor,V6-Diesel	165-246	245/40R19	139 R37 T98	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A71 A73 B03 Lim S01
VW Touran 1T e1*2001/116*0211*..	66-125	235/35R19	G01 K49 K50 K56 T87 T91	A02 A04 A05
	75-110	225/35R19	K49 K50 T88	A06 A08 A09 A12 A14 A18 A58 A71 A73 S01

Nummer 04-2058-A10-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx19H2 Typ 80913
Hersteller ATS Leichtmetallräder GmbH

Auflagen und Hinweise

135 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1350 kg.

138 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1380 kg.

139 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1390 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A71 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: grün
Ventillänge [mm]: 48
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 002
Alligator Artikel-Nr.: 590 307 bzw. 590 308

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

Nummer 04-2058-A10-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx19H2 Typ 80913
Hersteller ATS Leichtmetallräder GmbH

A73 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: keine
Ventillänge [mm]: 43
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 001
Alligator Artikel-Nr.: 590 337 bzw. 590 338

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

F1h Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 04-2058-A10-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx19H2 Typ 80913
Hersteller ATS Leichtmetallräder GmbH

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Y16 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem 6-Direktschaltgetriebe.

Nummer 04-2058-A10-V03
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx19H2 Typ 80913
Hersteller ATS Leichtmetallräder GmbH

Y84 Die Sonderräder sind nur an 3-türigen Fahrzeugausführungen zulässig.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2004.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 25.April 2006



Tufan

00093664.DOC